und diesem Schreiben beigelegt. In der obigen Aufstellung haben wir die 8 Nummern der kleineren Rechnung unterstrichen. Wir bitten Sie, diejenige Rechnung zu begleichen, die Ihrer endgültigen Auswahl entspricht.

Die Ausstellung schliesst morgen Sonntag Abend; wir halten das Bild von Gimmi mit Rahmen zu Ihrer Verfügung und werden uns für die Beibringung der Drucke Ihrer Liste verwenden, soweit die ausgestellten Exemplare bereits anderweitig verkauft sind, indem wir Sie bitten, uns wissen zu lassen, ob die grössere oder die kleinere Liste gilt.

In ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

2 Kataloge zurück
3 Rechnungen

137

8.Juni 1938

Herrn Dr.E.Briner, Kunstberichterstatter des "Werk"
Wiesenstrasse 17 Z ü r i c h 8

Sehr geehrter Herr Doktor,

Als gewissenhafter Chronist haben Sie im Maiheft des "Werk" liebevoll die Kollektionen Barth und Gimmi im Zürcher Kunsthaus gewürdigt. Im Juni-Heft findet sich über die am 13.Mai eröffnete grosse Amiet-Ausstellung kein Wort. Man fragt uns, was für eine Absicht hinter dem Totschweigen steckt und gegen wen sie sich richtet, gegen das Kunsthaus oder gegen den Künstler.

Mit höflichen Grüssen

Ihr